

Veranstalter ist der Grundschulverband, der sich bildungspolitisch engagiert. Er will die Stellung der Grundschule als grundlegende Bildungseinrichtung verbessern und die notwendigen Investitionen von den politisch Verantwortlichen einfordern. Im Mittelpunkt der aktuellen Veranstaltung stand der neue Lehrplan (LehrplanPlus) an den bayerischen Grundschulen. Dieser Lehrplan verfolgt konsequent eine Kompetenzorientierung und stellt somit die individuellen Entwicklungspotentiale aller SchülerInnen in den Mittelpunkt. Dieser Maxime folgt auch der Grundschulverband in seinen Statuten.

Die Rektorin und Vorsitzende des Landesgruppe Bayern des Grundschulverbands Frau Gabriele Klenk bedankte sich für das große Interesse an der Veranstaltung und führte dieses auch auf die Aktualität der angebotenen Inhalte zurück. Sowohl der Hauptvortrag als auch die Workshops zeigten großen Praxisbezug und beantworteten aktuelle Fragestellungen der Grundschulpraxis. Mit Frau Schulamtsdirektorin Gabriele Bräutigam war auch die stellvertretende Leiterin des Staatlichen Schulamtes in der Stadt Nürnberg anwesend und unterstützte damit die Bedeutung der Veranstaltung. Herr Wolfram Kriegelstein, Schulamtsdirektor von der Regierung von Mittelfranken sprach ebenso ein Grußwort und betonte dabei, dass sich der Grundschulverband mit dem Hauptvortrag dem grundlegenden und viel diskutierten Thema Rechtschreiben widmet. Zudem lobte er die Fortbildungsbereitschaft der LehrerInnen an einem sonnigen Wochenendtag.

Das Hauptreferat befasste sich mit **„Individuellen Lernwege im Schreiben und Rechtschreiben“** und wurde von Beate Leßmann, Studienleiterin am Institut für Qualitätsentwicklung in Schleswig-Holstein gehalten. Dabei betonte sie die Bedeutsamkeit der individuell verfassten Texte der Kinder und stellte verschiedene Möglichkeiten der Weiterarbeit vor. Des Weiteren erläuterte sie die Rechtschreibkompetenz als integrativer Teil der Schreibkompetenz. So konnten die Besucher gewinnbringende Impulse für kompetenzorientiertes Lernen erhalten. In den einzelnen Workshops wurden aktuelle pädagogische Themen wie „Lerngespräche statt Zwischenzeugnis“, „Lernen durch Lehren als Methode“ angeboten.

Gabriele Klenk, Rektorin in Stein und bayerische Vorsitzende des Grundschulverbandes, freute sich über das rege Interesse ihrer Kollegen an dem Angebot.